



Peter Holuscha

Die BG: Kreis Soest setzt sich ein für:

Eine **Landschaftsplanung**, die sowohl die Interessen der Erholung, der Landwirtschaft, der Wohngebietserweiterung und der Schaffung von neuen Arbeitsmöglichkeiten berücksichtigt. Vorrangiges Ziel der **BG**: ist dabei, den Bürgerinnen und Bürgern **ausreichend wohnortnahe Arbeitsplätze** zur Verfügung zu stellen.

Günstige Müllgebühren durch ein zukunftsorientiertes Entsorgungssystem mit einer hohen Recyclingquote der vorhandenen Wertstoffe. Außerdem ist der Ausstieg des Kreises aus dem ökologisch und volkswirtschaftlich unsinnigen DSD-System ernsthaft zu prüfen.

Die **Kreispolizeibehörde Soest**, deren Leitung der Landrätin obliegt, muss **erhalten** werden und darf nicht einer anderen Großstadt angegliedert werden, um eine **ortsnahe Polizeiarbeit zur Sicherheit aller BürgerInnen** zu gewährleisten. Die öffentliche Präsenz der Polizei vor Ort muss verstärkt werden.

Die **BG**: setzt sich für eine **sparsame Haushaltsführung bei der Kreisverwaltung** Soest ein. Nur so kann die von den Städten und Gemeinden an den Kreis zu zahlende Umlage reduziert und das Geld direkt vor Ort für die BürgerInnen **sinnvoll** eingesetzt werden.

Aufrechterhaltung der ärztlichen Versorgung auf dem Land. Unter den Bedingungen einer alternden und schrumpfenden Bevölkerung muss ein strategisches Konzept zur nachhaltigen Sicherung einer Demographiesensiblen, qualitativ hochwertigen medizinischen und pflegerischen Gesundheitsversorgung entworfen werden. Eine zentrale Herausforderung in unserer Region betrifft den Fachkräftemangel. Dieser zeichnet sich bereits heute in allen Bereichen der Gesundheitswirtschaft deutlich ab und wird zukünftig eine noch größere Rolle spielen.

Der **Bücherbus des Kreises** kann insbesondere durch den konsequenten Einsatz der **BG**: **weiter fahren**. Wir werden uns auch weiterhin für dieses unverzichtbare Bildungsangebot, insbesondere für Kinder und Senioren/innen, im ländlichen Raum unseres Kreises Soest einsetzen.

- : zuverlässig**
- : kompetent**
- : erfahren**



Theodor Kremer

Dipl.-Agraringenieur/Oberstudienrat
58 Jahre/ verh./ 2 Kinder/ 1 Enkel
Wohnort: Lippstadt Tel. 02941-22487
Mail: t-kremer@versanet.de



Alles muss bezahlbar bleiben!

Die **BG** hat in der letzten Wahlperiode den Bürgermeister unterstützt und oft pragmatische Lösungen für Welver gefunden.

In dieser Wahl werden die Ratssitze neu verteilt. Wir werden Mehrheiten finden, um vernünftige Entscheidungen für Welver und vor allem für die Dörfer zu erzielen.

Jugend / Familie / Soziales

BürgerInnen in Entscheidungen einbinden

Ohne Einbindung der BürgerInnen in Entscheidungen funktioniert eine Demokratie nicht. Auch wir als Kommunalpolitiker wissen wie schwierig es ist, es allen BürgerInnen recht zu machen. Trotzdem versuchen wir stets so zu handeln, dass niemand über Gebühr belastet wird.

Förderung der Jugendarbeit

Die Jugend ist unsere Zukunft. Wir sehen es als sinnvoll an, die Jugendarbeit von Vereinen und freien Verbänden zu unterstützen.

Dorf- und Siedlungsgemeinschaften fördern

Dorf- und Siedlungsgemeinschaften sind der Kern unserer dörflich strukturierten Gemeinde. Sie sind oftmals die Wiege von Ideen, welche unser Zusammenleben verschönern und das Leben hier erst lebenswert machen.

Versorgung mit Hausärzten

Die Möglichkeit einer Ansiedlung und das Erhalten von Hausarztpraxen sehen wir für unabdingbar an.

Umwelt / Verkehr / Infrastruktur

Wir müssen in den nächsten Jahren 2-stellige Millionenbeträge aufwenden, um undichte Kanäle zu sanieren. Dieses soll Vorrang vor weiteren Kanalinvestitionen haben. Durch eine solche Maßnahme wird ein wesentlich höherer ökologischer Erfolg erzielt als durch einen Kanalbau in unbedenklichen Bereichen.

Fahrradwege fördern

Unfallschwerpunkte vermeiden und bestehende entschärfen

Gemeindeentwicklung / bauen und wohnen

Durch den demografischen Wandel steht unsere Gemeinde vor einem grundlegenden Wandel. Es werden Gebäude nicht mehr genutzt. Für eine sinnvolle und kostengünstige Umnutzung setzen wir uns ein.

Dörfliche Strukturen erhalten

Die Existenz vieler landwirtschaftlicher und kleiner gewerblicher Betriebe und damit vieler Familien steht auf dem Spiel. Nicht störendes Gewerbe in der Nähe von Wohnplätzen fördern.

Bahnhaltepunkt Welver

Wir unterstützen den Umbau des Haltepunktes mit zwei außenliegenden Bahnsteigen. Unsere finanziellen Mittel erfordern es auf den Ausbau durch die DB zu warten.

Schule / Sport / Kultur

Brauchen wir zwei Grundschulen in der Gemeinde Welver oder können wir die Kapazitäten in einer Grundschule bündeln und so Unterrichtsausfall vermeiden, Schulmittel besser nutzen und Busfahrten vermeiden?

Bereitstellung von Sportstätten

Die Nutzung von Sportstätten ist eines der Grundbedürfnisse unserer BürgerInnen. Wir werden es nach Kräften unterstützen.

Vereine

Wie die Dorf- und Siedlungsgemeinschaften tragen auch die örtlichen Vereine einen großen Teil dazu bei, unser Leben hier lebenswert zu machen. Wir fordern eine verstärkte Förderung und Unterstützung der Vereine, damit jeder etwas für sich und die Gemeinschaft tun kann.

Musikschule

Die Musikschule ist ein ganz besonderer Teil der Jugendarbeit. Verborgene Talente gilt es zu entdecken und zu fördern.

Ehrenamt

BürgerInnen, die ein Ehrenamt übernehmen, sollten unser aller Hochachtung gewiss sein. Ihre Unterstützung und Anerkennung weiter voranzutreiben, ist uns wichtig.

Förderung der Feuerwehr

Konsequente Umsetzung des Feuerwehr-Bedarfsplans sowie der gemeinsam von Wehrführung, Verwaltung und Politik getragenen Restrukturierungsmaßnahmen der Feuerwehr in Welver.

Finanzen

Nur über Steuererhöhungen oder schmerzliche Einschnitte in die Infrastruktur können zusätzliche Wünsche finanziert werden. Darum wird die BG mit größter Sorgfalt auf solide Haushaltsführung achten, um Abgabenerhöhungen zu vermeiden.

Mit gutem Beispiel vorangehen!

Die Bürgergemeinschaft Welver verbrauchte in der letzten Wahlperiode nur 12 % der von der Gemeinde Welver gezahlten Fraktionspauschale und hat 88 % an die Gemeindekasse zurücküberwiesen.

Die Ratsmitglieder der Bürgergemeinschaft spenden regelmäßig in einen Topf aus dem Projekte wie: „Jedem Kind ein Instrument“, „Schulfrühstück, Gemüsebox Hauptschule“, „Aktionen Ferienspaß“, „Spenden an Vereine“ gefördert werden alle Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger der **BG**: Welver sind in ihren Ortsteilen in den Vereinen, zum Teil in verantwortlicher Position, aktiv.

